

Schwanger

Beitrag von „CatelynStark“ vom 12. Juni 2020 13:50

Ich kann Vogelbeere schon verstehen. Gerade wenn man schon eine oder sogar mehrere Fehlgeburten hinter sich hat, will man eben nicht, das gleich alle erfahren, dass man einen positiven Schwangerschaftstest hatte.

In NRW tritt man mit der Bekanntgabe einer Schwangerschaft ja auch gleich ein ganzes Prozedere los, Corona hin oder her, und man fehlt erst mal ein paar Tage.

Und gerade jetzt fällt es sofort auf und ich hätte jetzt auch keine Lust darauf, dass ich dann ggf. ständig auf eine Fehlgeburt angesprochen würde.

Ich würde vermutlich trotzdem zu Hause bleiben, den SL um Stillschweigen bitten und den KuK auf Nachfrage irgendwas von Kreislaufproblemen oder so erzählen. ABER das muss JEDE für sich selbst entscheiden (ggf. vielleicht nach Besprechung mit Partner).